

**Mindful Buying – Joana Heinemann, Christine Curtius, Vidya Munde-Müller – Team aus Thüringen, NRW, Baden-Württemberg**

### **Smartes Einkaufen: einfach, nachhaltig und individuell zugeschnitten**

**Idee:** Über eine App können Familien einen abwechslungsreichen Wochen-Essensplan erstellen und ihre Einkäufe bewusst planen, um der Lebensmittelverschwendung vorzubeugen. Mit der engen Verknüpfung zu regionalen Erzeugern wird die lokale Wertschöpfung gestärkt, und die User tragen aktiv zur Müllvermeidung und CO<sub>2</sub> Ersparnis bei.

#### **Worum geht es?**

Künstliche Intelligenz soll Familien dabei unterstützen, ihre smarte Einkaufsliste schnell und passend zu individuellen Vorlieben (z.B. biologisch, regional, unverpackt) und zur eigenen Haushaltsgröße zu planen – inklusive der zeit- und CO<sub>2</sub>-effizienten Route zu den Läden. Über personalisierte Empfehlungen werden leckere Rezepte vorgeschlagen und mithilfe von Schrifterkennung durch selbst geschriebene Lieblingsrezepte ergänzt. Die bewusste Kaufentscheidung wird durch den Austausch in der Community oder Feedback-Schleifen durch den Chatbot unterstützt.

#### **Welches Minimum Viable Produkt (MVP) wurde entwickelt?**

„Gemeinsam mit einem Team von Studentinnen einer indischen Universität für Frauen wurden erste Algorithmen für das Recommender System aufgebaut. Eine weitere KI-Anwendung soll das Einscannen von analogen und handgeschriebenen Rezepten möglich machen, um auch die Lieblingsrezepte von Oma in die digitale Einkaufsplanung einzubeziehen.“

#### **Was hat das Pilotprojekt gebracht?**

„Sehr wichtig war die Einsatzbereitschaft, Motivation und Expertise unserer großartigen Mentorin Vidya Munde-Müller, die wir durch den KI-Ideathon kennengelernt haben. Präsenz-Workshops haben uns ebenfalls sehr geholfen, die Projektidee und das MVP-Angebot zu schärfen. Positiv war auch die Vernetzung mit unterschiedlichen Stakeholdern, die ähnliche Ziele verfolgen.“

Zusätzlich zur App-Entwicklung hat das Team insbesondere gelernt, dass die Komplexität von Datenbanken nicht zu unterschätzen ist. Notwendig ist es auch, die Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten durch fachliche Begleitung richtig zu erfassen, und eine gründliche Wettbewerbsanalyse durchzuführen.

#### **Wie geht es weiter?**

Ein Entwickler-Team programmiert bis Mai 2023 eine erste funktionale Web-App, in welcher die KI-Ansätze Anwendung finden. Wünschenswert ist die Anbindung an bestehende Warenwirtschaftssysteme, um direkt regionale Erzeuger und Direktvermarkter mit einzubeziehen. Deswegen suchen wir die Kooperation mit gemeinnützigen Initiativen von Direktvermarktern und Erzeugern, denen das MVP ein Mehrwert darstellt.

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom:



---

**Kontakt:**

Projektleitung: Heidi Wiegert, [heidi.wiegert@jumpp.de](mailto:heidi.wiegert@jumpp.de), Tel. 069/715 89 55 0

Presse: Unica Peters, [unica.peters@jumpp.de](mailto:unica.peters@jumpp.de) – v.i.S.d.P.: Christiane Stapp-Osterod, jumpp – *Ihr* Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, E-Mail: [info@jumpp.de](mailto:info@jumpp.de) - [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de)

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom:

